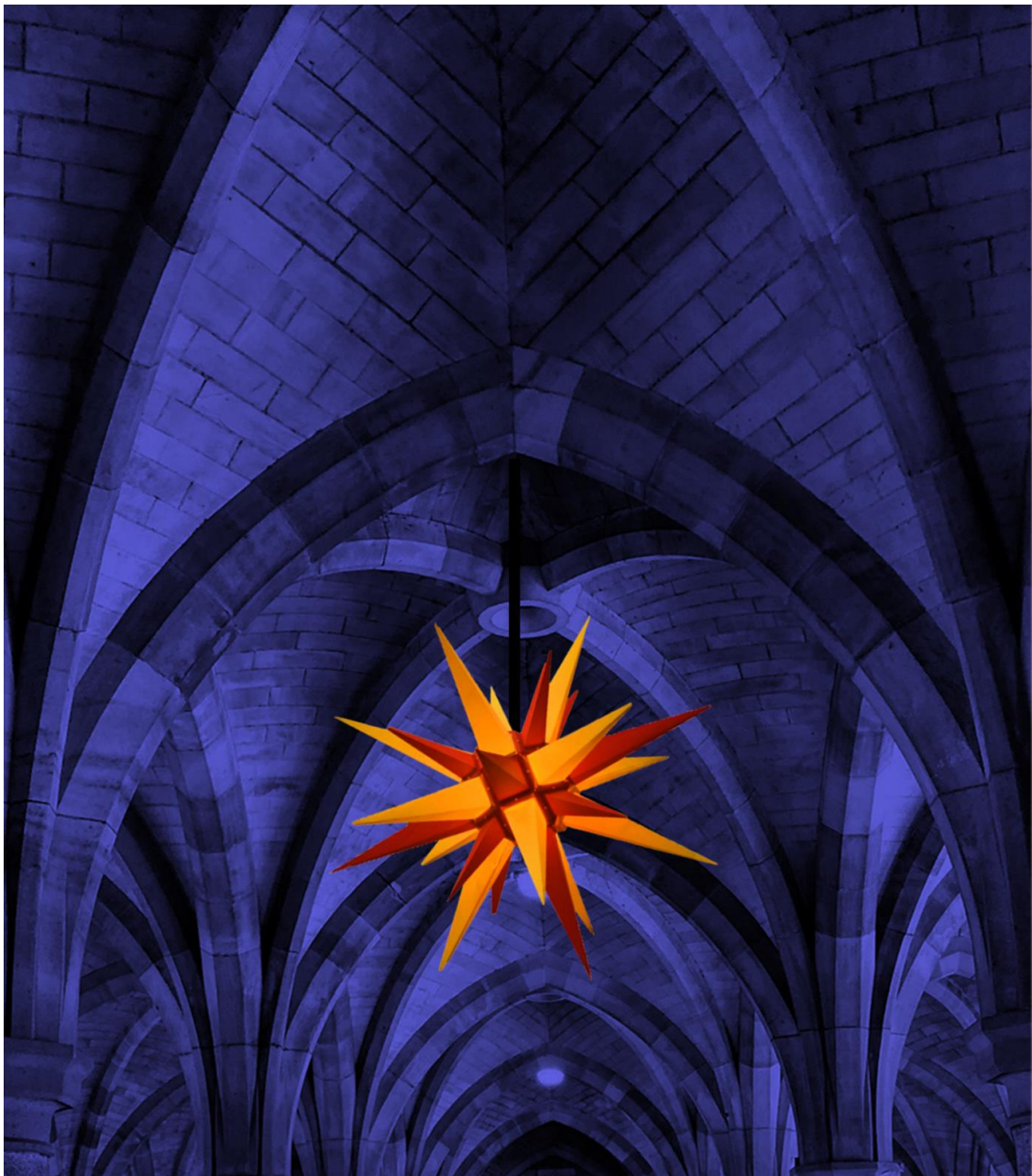




Gemeindebrief

Evangelische Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

Dezember 2024 – Januar 2025 – Februar 2025



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Hospitalkirche,

als Ergänzung zu den Tageslosungen der Herrnhuter Brüdergemeine gibt es die Monatssprüche. Sie werden nach Möglichkeit passend zu den Zeiten im Jahr ausgesucht – also nicht per Los gezogen. Das Kalenderjahr 2024 begann im Januar 2024 mit dem knackigen Monatsspruch „Junger Wein gehört in neue Schläuche.“ (Markus 2,22). Dabei wird die Erfahrung, wie junger Wein zu behandeln ist, verbunden mit der einladenden Ermahnung, aus eben dieser Erfahrung auch zu lernen und entsprechend zu handeln.

Was nun junger Wein und junge Schläuche für die Hospitalkirche und die Stuttgarter City bedeuten könnten, wäre ein eigenes Debattierforum wert und ich hoffe, in der kommenden Zeit mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Sprechen wir uns gegenseitig an, denn hier sind wir angewiesen auf unsere je verschiedenen Erfahrungen, klugen Einschätzungen, tiefgründenden Sehnsüchte und klarsichtigen Visionen.

Visionen begegneten uns auch im Monatsspruch für das Ende des vergangenen Kirchenjahres (November): „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ (2 Petrusbrief 3,13). Nach all dem, was wir Menschen – um nicht die Tiere und die weitere Schöpfung zu benennen – erleben und durchmachen, soll etwas anderes kommen. Gott verspricht, alles neu werden zu lassen, geheilt, geborgen, gerecht. Gott, der erhabene und doch barmherzige Richter, will Recht sprechen und Zerbrochenes wieder auf-richten.

Diese Visionen scheinen oft erschreckend fern vom alltäglich-kirchlichen Gemeindeleben.

Müssen sie so fern davon wirken?

Wenn Sie mich fragen, sollten die kleinen visionären Ideen für die lebendige Ausgestaltung des (Hospital-) kirchlichen Lebens eng verbunden sein mit den großen Visionen zu Gott, Welt, Neuschöpfung, Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

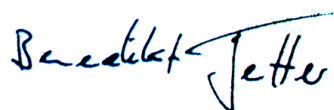
Wenn Sie die Bibel fragen, kommen Sie zum gleichen Ergebnis. Wir haben nicht den einen Auftrag hier und jetzt und die andere Verheißung irgendwann dereinst in ferner Zukunft im himmlischen Jerusalem. Es geht vielmehr darum, sich a) von dem, was bereits jetzt in und zwischen uns Menschen neu geschaffen wird, und b) von dem, was am Ende aller Zeiten einmal in Fülle vollendet werden wird, inspirieren zu lassen. Für unseren oft so banal daherkommenden Alltag. Visionen und Verheißungen sind ansteckend. Sie können Kraft geben, damit wir die kirchliche Gemeinschaft, unser persönliches Leben wie das kollektive Zusammenleben als Stadtgesellschaft, so gestalten, dass möglichst viel von dem sichtbar wird, was die Quelle unserer Kraft ist.

Wird das sichtbar? Ist es denkbar, so zu leben, so zu feiern, so zu trauern und so zu klagen und zu bitten, dass hinzukommende Menschen sehen: hier wird genau das sichtbar! Hier geht es um etwas – das Große und Ganze! Hier ist etwas spürbar von den allumfassenden Visionen, die uns ziehen, tragen und inspirieren?

Es ist möglich. Erfahrungsgemäß. Dann könnte man sagen: Der eine Monatsspruch („Junger Wein gehört in neue Schläuche.“) befreit zu konkreten Tätigkeiten; der andere Monatsspruch („Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“) sorgt dafür, dass wir das Große und Ganze nicht vergessen, dass wir wissen, warum sich das Klein-Klein des Alltags überhaupt lohnt. Es lohnt sich. Daran sei hiermit erinnert. Daran erinnert uns nicht zuletzt, sondern zum Beginn des neuen Kirchenjahres, der adventlichste aller Monatssprüche (Dezember): „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (Jesaja 60,1).

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Pfarrer Benedikt Jetter

Andachten

Täglich von **Montag bis Freitag*** von 7:45 bis 8:00 Uhr: **Morgengebet in der Hospitalkirche**

Montags* von 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr:
Mittagsandacht in der Hospitalkirche

(* außer an Feiertagen und in den Schulferien)

Gottesdienste

Dezember

01. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 1. Advent mit der Ev. Studierendengemeinde (ESG)
Pfarrer Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
08. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Benedikt Jetter
11. 15:00 Uhr, Ludwigstift
Gottesdienst, Pfarrer Benedikt Jetter
15. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit dem Württ. Kammerchor
Pfarrerinnen Monika Renninger
22. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger
24. 15:45 Uhr, Hospitalkirche
eva's Stall - Gottesdienst mit der Ev. Gesellschaft Stuttgart
18:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am Heiligen Abend
Pfarrer Benedikt Jetter
22:00 Uhr, Leonhardskirche
Evang. Mitternachtsmesse am Heiligen Abend
Pfr. B. Jetter und Pfr. i.R. Reinhard Brandhorst
25. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
Pfarrerinnen Monika Renninger
26. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
Pfarrer Benedikt Jetter
29. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger
31. 17:00 Uhr, Leonhardskirche
Gottesdienst zum Altjahresabend
Prädikantin Judith Giesel, Orgel und Cello

Januar

01. 18:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang
Pfarrer Benedikt Jetter
05. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger
06. 11:00 Uhr, Katharinenkirche, Katharinenplatz 5
Ökumenischer Gottesdienst mit der Altkatholischen Gemeinde
Pfarrer Jetter und Pfarrer Sturm
12. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Benedikt Jetter
15. 15:00 Uhr, Ludwigstift
Gottesdienst, Pfarrer Benedikt Jetter
19. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger
19. 10 Uhr, Leonhardskirche
Eröffnungsgottesdienst Vesperkirche
Pfarrerinnen Ehrmann und Pfarrer Jetter
26. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger

Februar

02. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit EMS und DEAB
Pfarrer Benedikt Jetter
09. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Monika Renninger
16. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Benedikt Jetter
19. 15:00 Uhr, Ludwigstift
Gottesdienst, Pfarrer Benedikt Jetter
23. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger

Vorschau März

02. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Dr. Karl Hardecker
07. 16:00 Uhr, Hospitalkirche
Weltgebetstag der Frauen
WGT-Team

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Informationen im Internet

Predigten zum Nachlesen und Anhören sowie den Zugang zur audiovisuellen Teilnahme finden Sie auf www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste

Gottesdienste im Ludwigstift

Silberburgstr. 89; jeweils **15:00 Uhr**

Mittwoch, 11.12.2024, 15.01., 19.02.2025

Gottesdienste im Paulinenpark

Seidenstr. 35; i.d.R. jeweils **10:00 Uhr**

Termine am 12.12., 19.12., 25.12.2024
09.01., 23.01., 13.02., 27.02.2025

Heilsame Gottesdienste für Leib und Seele

Mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.
18:00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart

Termine 2025:
Sonntag, 23.03., 22.06., 21.09., 14.12.2025

Mit Pfarrerin Stefanie Fritz, Diakonin i.R.
Cornelia Götz, Pfarrerin Susanne Joos, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team

Kindergottesdienst

Für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren
Der Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt. Wir gehen während des Eingangsliedes in den Hospitalhof.
Mit Sigrun Lüttgens und Elena Schiebelbein

Nächste Termine, jeweils um 11:00 Uhr:
22.12.2024: **Ein Stern leuchtet den Weg**
26.01.2025: **Lass dich nicht entmutigen!**
23.02.2025: **Elia - Vertrauen lohnt sich**
23.03.2025: **Jesus sagt: Ich bin...**

Kirchengemeinderatssitzungen

Im Hospitalhof, Büchsenstr. 33
Falls Sie als Gast dabei sein möchten, wird um Voranmeldung im Gemeindebüro gebeten:
Tel. 0711 / 2068-317 (AB) oder hospitalkirche-stuttgart@elkw.de

12.12.2024, 16.01.2025, 20.02.2025
Jeweils um 19:30 Uhr

Musik und Konzerte in der Hospitalkirche

Samstag, 07.12.2024, 19:00 Uhr, Hospitalkirche
Spannungsfeld 2024

Komposition - Improvisation

Ensemble-Improvisation als kollektive Echtzeit-Komposition. Improvisation und Komposition sind musikalische Aspekte, die sich keineswegs widersprechen müssen. Freiheit und Regeln müssen weder gesellschaftlich noch musikalisch unvereinbare Gegensätze sein. Diese Erfahrung bildet die Grundlage für unsere Konzertreihe Spannungsfeld.

Am 7. Dezember 2024 lädt das Open_Music Ensemble den Posaunisten und Komponisten Mike Svoboda zu Spannungsfeld 2024 ein. Das Schülerensemble JAM (Junge Aktuelle Musik) der Musikschule Stuttgart präsentiert ebenfalls Improvisation-Miniaturen, die in Workshops mit ihrem Leiter Alexander Adiarte und dem Open_Music Ensemble entwickelt wurden.

MIT

Open_Music Ensemble

Michael Kiedaisch - Vibraphon, Perkussion

Roderik Vanderstraeten - Moog

Céline Papion - Cello

Felix Behringer - Klarinetten

Felix Borel - Geige

& Gäste

Mike Svoboda - Posaune, Komposition

JAM Ensemble der Stuttgarter Musikschule

Mehr unter: open-music.eu

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Stuttgart

Eine Kooperation mit Musik an der Hospitalkirche & JAM Ensemble der Stuttgarter Musikschule
Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 15.12.2024, 18:00 Uhr, Hospitalkirche
**Heinrich Schütz: WEIHNACHTSMOTETTEN
aus der Geistlichen Chormusik (1648)**

Bitte beachten: das angekündigte Konzert fällt wegen Erkrankung des Dirigenten leider aus.

Weitere Informationen und Konzerte unter:
<https://www.wuerttembergischer-kammerchor.de/konzerte.html>



Dienstag, 31.12.2024, 22:00 Uhr, Hospitalkirche
Silvesterkonzert mit Lesungen
Musik: Klaus Marquardt, akustische und elektronische Violine
Lesungen: Benedikt Jetter u.a.
Kostenbeitrag: 15,-/ 10,- Euro
Anschließend besteht die Möglichkeit, das neue Jahr mit einem Glas Sekt im Hospitalhof zu begrüßen.

Veranstaltungsreihen

Meditation am Mittag

Jeweils Freitag, 06.12. / 13.12. / 20.12.2024 /
04.01. / 11.01. / 18.01. / 25.01. / 07.02. / 14.02. /
21.02. / 28.02. / 07.03.2025
12:30 - 13:15 Uhr in der Hospitalkirche

In der Mitte des Tages innehalten und in der Stille die eigene Mitte finden, aufmerksam werden auf das, was in uns lebendig ist, entdecken, wie Bewusstsein sich in der gemeinsamen Meditation verändert.

Leitung: Dr. Karlheinz Bartel, Pfarrer und Meditationslehrer; Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer; Sven Kosnick, Theologe und Meditationslehrer; Karin Grau, Pfarrerin
Keine Anmeldung erforderlich.
Einstieg jederzeit möglich. Eintritt frei.



Führungen

Donnerstag, 20.02. / 03.04.2025,
17:00-18:30 Uhr, Hospitalhof
Architekturführung durch den Hospitalhof und die Hospitalkirche
Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des Hospitalhofs und der Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.
MIT Ulrich Hangleiter

Donnerstag, 20.03. / 22.05. / 17.07.2025,
17:00-18:00 Uhr, Hospitalkirche
Kirchenführung Hospitalkirche
Führung durch den 1. Vorsitzenden der Gemeinde, Matthias Felsenstein
Erläutert werden die von Aberlin Jörg erbaute Kirche als Teil eines Dominikanerklosters, das 1473 gegründet wurde, ihre bauliche Entwicklung bis zur Gegenwart, Kunstwerke wie die Kreuzigungsgruppe von Hans Seyfer von 1501, die Kirchenfenster von Rudolf Yelin und Wolf-Dieter Kohler.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Forum Hospitalviertel Quartiersführungen

Das Hospitalviertel, die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert, ist eines der bedeutenden historischen Stadtquartiere in der Stuttgarter City. Heute ist es ein moderner, vielfältiger urbaner Stadtteil mitten im Umbruch hin zu einer neuen Gestalt von Urbanität. Das Forum Hospitalviertel e. V. lädt ein, dieses historische, moderne Stadtquartier zu erkunden und gibt Einblicke in die Gegenwart und Zukunft des Hospitalviertels.



KOOPERATION: Evang. Kirche in der City Stuttgart; Forum Hospitalviertel e. V.

Dienstag, 18.02.2025, 17:00-18:30 Uhr
Beginn vor dem Chor der Hospitalkirche,
Hospitalplatz

Das Hospitalviertel – Geschichte und Geschichten

Das Hospitalviertel ist die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert. Die meisten historischen Gebäude sind den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer gefallen, aber die Orte, an denen hier »Geschichte« stattfand, sind natürlich vorhanden.

Ein Spaziergang durchs Quartier mit Geschichte und Geschichten.

MIT Christoph Hölscher, Vorstandsmitglied im Verein Forum Hospitalviertel e. V.,
Amtsgerichtsdirektor i. R.

ANMELDUNG nicht erforderlich.

KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

Vita Contemplativa

Das Christentum lebt aus einem Jahrtausendealten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Reihe Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit bedeutenden Texten, Persönlichkeiten, Erfahrungswegen geistlichen Lebens aus Vergangenheit und Gegenwart.

MIT Dr. Karlheinz Bartel, Siegfried Finkbeiner, Regina M. Frieß, Dr. Karin Grau, Dr. Karl Hardecker, Hella Kaupp, Dr. Katrin Köhl, Sven Kosnik, Gertraude Kühnle-Hahn, Dr. Armin Münch, Dr. Günter Renz

Ort: Hospitalkirche

KOSTENBEITRAG entfällt

Dienstag, 03.12.2024, 18:30-19:30 Uhr
Die Mystik von Paulus und der spirituelle Prozess im Zen

Paulus war ein tief erfahrener Mystiker. Dass er mit Christus mitgestorben ist und Christus jetzt in ihm und in allen Glaubenden lebt, war für ihn die Grundlage seines Denkens. Der Vortrag möchte die Linien seiner mystischen Erfahrungen nachzeichnen, vor allem seinen spirituellen Sterbeprozess und sein neues Leben in Christus. Vieles ist parallel zur Zen-Meditation. Diese Parallelen sollen aufgezeigt und reflektiert werden

MIT Sven Kosnick

Dienstag, 17.12.2024, 18:30-19:30 Uhr
Der »Tübinger Kreis« und die Rosenkreuzerschriften

Am Vorabend des 30-jährigen Krieges beherrschte die Kontroverse um die Rosenkreuzerschriften für einige Jahre die damalige »Medienlandschaft«. Von den einen verteufelt, von anderen hoch gepriesen wurden sie zum Ausgangspunkt neuer Impulse in Religion, Pädagogik und Wissenschaft. Die Verfasser selbst verstanden sie als Teil der Philosophia perennis mit dem Ziel, den Menschen ihren ursprünglichen Adel und ihre göttliche Bestimmung wieder bewusst zu machen.

MIT Michael Schirmer

Dienstag, 14.01.2025, 18:00-19:30 Uhr
Richard Wilhelm - vom Missionar zum Sinologen

In Stuttgart geboren und als Pfarrer ordiniert, wurde Richard Wilhelm entscheidend von Christoph Blumhardt in Bad Boll geprägt. Die geheimnisvollen Zeichen auf seinem Grab dort geben Zeugnis seines wichtigsten Werkes, der Übersetzung des I Ging. Über zwanzig Jahre lebte und forschte er in China und wurde zum Kulturvermittler und Übersetzer wichtiger Klassiker der chinesischen Philosophie und Religionen.

MIT Siegfried Finkbeiner

Dienstag, 28.01.2025, 18:00-19:30 Uhr
Frida Kahlo - Umarmung des Universums

Sie malt Geburt und Tod, Krankheit und Liebe. In Selbstbildnissen zeigt sie sich verbunden mit ihren Liebsten und mit Tieren und Pflanzen. Ihre Bilder sprechen von Schmerzen und Lebenshunger, von menschlicher Herkunft und

religiöser Sehnsucht. Sie malt, weil sie es braucht. Sie malt die Liebesumarmung des Universums. An diesem Abend machen wir uns auf die Suche nach spirituellen Spuren in Bildern und Selbstzeugnissen von Frida Kahlo (1907-1954).
MIT Dr. Karin Grau

Dienstag, 11.02.2025, 18:00-19:30 Uhr
Sebastian Franck - Christentum aus dem Geist der Mystik

Der in Donauwörth geborene Theologe (1499-1542) wollte nicht päpstlich, nicht lutherisch, nicht zwinglisch, nicht täuferisch sein. Sondern ein von innen heraus verwandelter, spiritueller Mensch. Als Schriftsteller und Drucker lebte er in Nürnberg, Straßburg, Ulm und Heilbronn; schlug sich zeitweise als Seifensieder in Esslingen durch. Immer wieder vertrieben, starb er in Basel. Manche seiner Gedanken nehmen moderne geistige Strömungen vorweg. Francks Hauptwerk »Paradoxa« ist nach wie vor lesenswert.
MIT Dr. Armin Münch

Dienstag, 25.02.2025, 18:00-19:30 Uhr
Friedrich Weinreb - Verbundenheit von Diesseits und Jenseits

»In uns gibt es ein verborgenes Wissen von dieser Verbindung. Die Erinnerung an etwas Verlorengangenes, etwas Verborgenes, an die Verbindung zur Quelle des Ewigen«, schreibt Friedrich Weinreb.

Weinreb war ein wunderbarer Erzähler der jüdischen Überlieferung und ein Chronist seiner Zeit. Er lebte im Zentrum des 20. Jahrhunderts und vereinigte in sich zwei Welten. Als Wissenschaftler der Ökonometrie repräsentierte er treibende Entwicklungskräfte. Als chassidischer Jude führte ihn sein Weg ins Innere der Schatzkammern der Kabbala.
MIT Regina M. Frieß

Dienstag, 11.03.2025, 18:00-19:30 Uhr
Fulbert Steffensky - Schwarzbrotspiritualität

Die Magie des Wortes Spiritualität und die Aufblähung des Spiritualitätsmarktes sieht der Theologe und em. Professor für Religionspädagogik Fulbert Steffensky kritisch: »Das Christentum ist nicht die religiöse Wattierung bürgerlichen Lebens.« Gleichzeitig ist er ein tiefgründig Suchender auf dem »Weg zu religiöser Aufmerksamkeit« (so sein Verständnis von Spiritualität), zu der immer auch die Aufmerksamkeit für den anderen gehört.

An diesem Abend soll Steffenskys besondere Lesart des Sehens zur Sprache kommen, die nährt – wie Schwarzbrot.
MIT Gertraude Kühnle-Hahn

Meditationsseminare in der Hospitalkirche

LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationslehrerin VIA CORDIS. ANMELDUNG: Citykirchenbüro, E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317 KOSTENBEITRAG: je 20,00 €

Samstag, 01.02.2025, 10:00 -12:00 Uhr,
Hospitalkirche

Abendmeditation zu Mariä Lichtmess - Die Sehnsucht nach Segen und Licht



Es ist eine schöne Szene im Lukas-Evangelium (Lk 2,22-40): Maria und Josef kommen nach jüdischer

Tradition nach 40 Tagen mit ihrem Kind in den Tempel. Dort erkennen zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon segnet die kleine Familie und beide bekennen, dass dieses neugeborene Kind der Christus ist, der den Menschen Heilung und Licht bringt.

Zu "Maria Lichtmess" wurden an vielen Orten Lichtprozessionen durchgeführt und Kerzen für besondere Anlässe geweiht. Menschen brachten Kerzen in die Kirche, um sie segnen zu lassen. Diese besonderen Kerzen sollten göttlichen Segen in die Häuser bringen, wo sie meist zum Beten in dunklen Morgen- oder Abendstunden oder zur Krankenwache entzündet wurden.

Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch spirituelle Impulse, einer Lichtprozession sowie einfachen Übungen zur Atem- und Körperwahrnehmung spüren wir dem Segen und seiner heilsamen Wirkung nach.

Samstag, 12.04.2025, 10:00 -12:00 Uhr,
Hospitalkirche

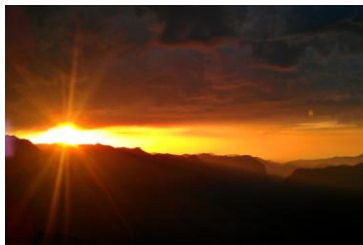
Das Sonnenfest Ostara - Zeit der Morgenröte, des Neubeginns und des Schutzes

Ostara, war eine Göttin des aufsteigenden Sonnenlichts, der Morgenröte und der damit

verbundenen Energie des Neubeginns. Auch die Natur öffnet sich in dieser Zeit – überall sprießt und blüht es. Der Neuanfang beginnt allerdings nicht ohne Gegenkräfte. Die Triebe und Knospen setzen sich den nächtlichen Frösten ebenso aus, wie der Sonne. Gerade dadurch gewinnen sie ihre Stärke. Sie nehmen Wärme, Licht ebenso an wie sie ihre Widerstandskraft gegen die Kälte und den Frost erproben. Schütze dich – wahre deine Grenzen und Kräfte. Sei geduldig und gib dir die Zeit dich zu öffnen und zu wachsen.

Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch Impulse und einfachen Übungen zur Körperwahrnehmung erleben wir den Neubeginn in der Natur. Spüren behutsam den Kräften des Öffnens und Wachsens in uns nach und erkennen auch unsere Grenzen.

Widerstände und Befürchtungen, die wir unter den göttlichen Schutz und Segen stellen.



Innehalten – Meditation am Abend in der Hospitalkirche

»Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...«
(Rainer M. Rilke)

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken.

MIT Regina Frieß, Meditationslehrerin via cordis

Jeweils Mittwoch 11.12.24 / 15.01.25 / 12.02.25
20:15-21:00 Uhr (neue Uhrzeit), Hospitalkirche
Eintritt frei.

Kunstaberachtungen

Bei den kurzen Kunstaberachtungen über die Mittagszeit sprechen Personen des öffentlichen Lebens über ihren Zugang zu Kunstwerken aus

dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums oder aktuellen Ausstellungen. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen der Werke. Dauer: 45 Min.

Ort: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1

*Begrenzte Teilnehmerzahl. Um Ihre Teilnahme zu sichern, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung unter: fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de oder 0711 / 21 61 96 25
TN-Gebühr: 3 €; Museumseintritt*

Dienstag, 10.12.2024, 12:30-13:15 Uhr,
Walter Ercolino, Leitung Pop-Büro Region Stuttgart

Dienstag, 14.01.2025, 12:30-13:15 Uhr
Prof. Dr. Lars Krogmann, Wissenschaftlicher Direktor Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Dienstag, 18.02.2025, 12:30-13:15 Uhr
Markus Eisenbraun, Präsident Polizeipräsidium Stuttgart

Kunst im Hospitalhof

Freitag, 06.12.2024 – Donnerstag, 23.01.2025,
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33

Ausstellung Carine Doerflinger
Preisträgerin der Sabine-Hoffmann-Kunststiftung



Caroline Doerflinger, Viser juste, 2021, Installation, Detail, Karton © Caroline Doerflinger

Die Künstlerin Sabine Hoffmann (1926-2016) hat in

einer Stiftung verfügt, dass ihr Nachlass dazu dienen soll, Künstler:innen zu würdigen, deren Lebenswerk sich durch die Auseinandersetzung mit der condition humaine auszeichnet. Bei der Ausstellung zum Preis werden einzelne Werke von Sabine Hoffmann in Bezug zum Werk der ausgewählten Künstlerin gesetzt. Preisträgerin in 2024 ist die Künstlerin Carine Doerflinger. Sie nennt ihre Ausstellung »Epidemie d'indifférence«, bei der sie sich mit den Erfahrungen der zurückliegenden Jahre

künstlerisch auseinandersetzt. Sie zeigt Installationen und Objekte sowie Photo- und Videoarbeiten.

Vernissage und Preisverleihung

Freitag, 06.12.24, 19:00-20:00 Uhr

Weitere Infos: <https://www.carine-doerflinger.de>

Kostenbeitrag entfällt

Kontakt: info@hospitalhof.de, Tel. 0711 / 2068-150

Advent

Ab 27.11.2024 bis 22.12.2024, Stiftskirche, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart

Advent 2024 in der Stiftskirche

„Stell dir vor Jesus klingelt...“ - Installation im Chorraum der Stiftskirche mit inspirierenden Texten und außergewöhnlichen Ansichten aus der City (täglich, ganztägig außerhalb der Konzerte und Gebetszeiten)

Mo. 02. 12.2024 bis So. 22.12.2024, Stiftskirche, Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart

Adventsimpulse und kleine Orgelkonzerte

12:15 Uhr **Adventliches Mittagsgebet** (Di. bis Sa)

13:15 Uhr **Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt** (täglich 30 Minuten, Eintritt: 5/4 Euro)

16:00 Uhr **Offenes Adventliedersingen** mit Clara Hahn (Donnerstag, 05.12./ 12.12./ 19.12.)

16.00 Uhr **Adventsandacht mit Posaunenchor** (Samstag, 30.11./ 7.12./ 14.12./ 21.12.)

19:00 Uhr **Stunde der Kirchenmusik** (Fr., Eintritt: 10/5 Euro)

Öffnungszeiten der Stiftskirche von 02. -22.12.24 von 10-16 Uhr: Mo, Di, Fr, So von 10-18 Uhr: Mi, Do, Sa



Dienstag, 03.12. / 10.12. / 17.12.2024, 18:00-18:30 Uhr, Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33

Adventslieder im Innenhof des Hospitalhofs

Das Adventslieder-Singen mit verschiedenen Posaunenchören und Chorgruppen aus der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart

im Innenhof des Hospitalhof ist zur festen Tradition geworden. An drei Dienstagen der Adventswochen können Sie jenseits des Trubels der Stadt bei adventlichen Klängen und Texten im stimmungsvoll beleuchteten Innenhof innehalten und diese besondere Zeit genießen. Mit Chören und Bläsergruppen der Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Eintritt frei

Samstag, 07.12.2024, 15:00-16:00 Uhr

Montag, 16.12.2024, 14:00-15:00 Uhr, Stiftskirche (Unterkirche)

Schreibexperiment im Advent

Lassen Sie sich von einem Adventsimpuls zu einem SchreibExperiment anStiften.

Die Gedanken und die Feder einfach laufen lassen. Steigen Sie mit uns in den Gewölbekeller, um Ihre Phantasie zu beflügeln, teilen Sie mit uns ein Stündchen Zeit und Ihre Sehnsuchts(T)Räume. Es sind keinerlei Voraussetzungen notwendig. Mit Ursula Bauer und Citydiakonin Doris Beck Jeweils in der Unterkirche der Stiftskirche Treffpunkt am Haupteingang der Kirche.

Weitere Veranstaltungen

Sonntag, 19.01.2025 – Samstag, 08.03.2025, Leonhardskirche, Leonhardsplatz, 70182 Stuttgart

31. Vesperkirche Stuttgart (19.01. – 08.03.2025) Sieben Wochen Gastfreundschaft

„Herzlich laden wir ab dem 19. Januar 2025 zur 31. Vesperkirche Stuttgart ein und freuen uns wieder auf sieben Wochen

Gastfreundschaft“, so

Diakoniefarrerin

Gabriele Ehrmann.

Gemeinsam am Tisch

sitzen und ein Zuhause

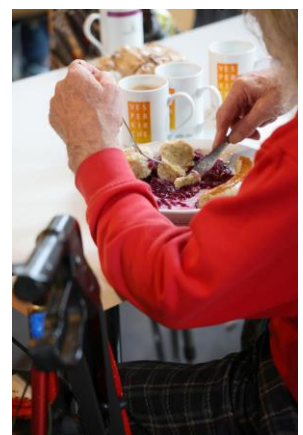
auf Zeit sein –

Vesperkirche Stuttgart

ist etwas Besonderes für die, die mitwirken und für die, die als Gäste kommen.

Satt werden

„Jedes Jahr beginnen wir neu und hoffen darauf, eines Tages keine Armut mehr in Stuttgart zu haben. Selig seid ihr, die ihr hungert, denn ihr sollt



satt werden, sagt Jesus in der Feldrede des Lukasevangeliums. Satt werden an Leib und Seele, dafür setzen wir uns ein, tragen das Thema Armut in die Öffentlichkeit und schaffen einen Ort, an dem wir uns sieben Wochen lang wertschätzend und anerkennend begegnen können, egal wer wird sind, woher wir kommen oder auch wohin wir gehen“, so Ehrmann weiter.



...erfahren Sie auf der Homepage www.forum-hospitalviertel.de

Am Sonntag, 19. Januar 2025 wird die Vesperkirche Stuttgart mit einem festlichen Gottesdienst eröffnet.

Zur Vesperkirche Stuttgart gehören **Mittagessen, heiße und kalte Getränke, die Möglichkeit zu Arztbesuchen, Fußpflege, neue Frisuren, Brillen, Kultur in der Vesperkirche, Beratung, Gemeinschaft, Gottesdienste sowie Impulse, ein Vesper to go und vieles mehr.** „Wir haben täglich von 9 bis 15 Uhr geöffnet!“, fügt die Diakoniefarrerin hinzu.

Prüfet alles, und das Gute behaltet. (1.

Thessalonicher 5,21) - das ist das Motto der Vesperkirche Stuttgart 2025. „Wir wollen alles auf den Prüfstand stellen und uns noch einmal fragen, was ist nötig für Menschen, die bedürftig sind in Stuttgart? Was ist unsere Aufgabe als diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche in Stuttgart? Was braucht es in der Zukunft in Stuttgart?“, so Pfarrerin Gabriele Ehrmann.

Unterstützung der Vesperkirche Stuttgart

„Während der sieben Wochen freuen wir uns über jede Art der Unterstützung, auch darüber, wenn Sie auf einen Kaffee oder ein Schwätzchen in die Leonhardskirche kommen“, resümiert die Diakoniefarrerin. Vesperkirche Stuttgart ist für alle da - schauen Sie doch mal rein!

Zudem gibt es wieder **Essensgutscheine**, die man an bedürftige Menschen weitergeben kann. Auch so unterstützen Sie die Vesperkirche Stuttgart. Ein Gutschein finanziert ein Essen. Gutscheine können bei den Kirchengemeinden oder im Diakoniefarramt für 5 Euro gekauft werden.

Kontakt: Pfarrerin Gabriele Ehrmann
Diakoniefarramt Stuttgart
Christophstraße 35, 70180 Stuttgart
Telefon: 0711 / 207096-42

diakoniefarramt.stuttgart@elkw.de

Neues vom Forum Hospitalviertel e.V.:

Weltgebetstag der Frauen



© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Freitag, 07.03.2025, 16:00 Uhr, Hospitalkirche
„Wunderbar geschaffen“

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 mit einer Liturgie von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Diese Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

(Weltgebetstag der Frauen – Dt. Komitee e. V.)

Feiern Sie mit! Im Anschluss an den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst gibt es noch Zeit für weitere Infos, Getränke und Gespräche. Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie!

Lesereihe Lyrik

Donnerstag, 06.02.+ 13.03.25, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalhof

Treffpunkt Lyrik

Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar »Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen«. (Peter von Matt). Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und interpretiert. MIT Pfarrer i. R. Harald Nehb
KOSTENBEITRAG: 20,00 € pro Semester

Weitere Termine werden am 13.03. vereinbart.

Anmeldung erforderlich, begrenzte TN-Zahl:

Tel. 0711 / 2068-317, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

Filme

Mittwoch, 08.01. / Mi 05.02.2025, 18:00 Uhr

Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße. Gespräch: Haus der Katholischen Kirche

Himmelsstreifen.

In der Reihe »Himmelsstreifen« werden einmal im Monat ausgewählte Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm gezeigt. Die Filmtitel werden kurzfristig über den Newsletter des Hospitalhofs bekannt gegeben. Nach der Vorstellung im Kino kommen die Teilnehmenden über den Film, seine Machart und die Themen im benachbarten Haus der katholischen Kirche miteinander ins Gespräch. Bei einzelnen Terminen sind Expert:innen zum jeweiligen Thema als Gesprächsgast mit dabei.

MIT Roland Weeger, Ulrike Kammerer
KOOPERATION: [Kath. Bildungswerk Stuttgart](http://Kath.BildungswerkStuttgart.de),

Stuttgarter Innenstadtkinos, Evang.

Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

Kostenbeitrag: 8,50 € Kinoeintritt

Kontakt: info@hospitalhof.de, Tel. 0711 / 2068-150

Berichte

Musik an der Hospitalkirche

Patrick Crossland, Posaune und Alexander Frangenheim, Kontrabass, haben schon einmal in der Hospitalkirche zusammen improvisiert, damals im Anschluss an ein anderes Konzert, zu kurz! Am 8. November hatten sie den ganzen Abend für sich, für uns.

Selbstverständlich geht es bei einem Konzert zuallererst um das, was man hört. Aber warum

sich nicht auch einmal mit dem befassen, was es dabei zu sehen gibt: Posaune und Kontrabass gehören zu den Instrumenten, die nicht einfach nur gespielt, sondern immer auch gearbeitet werden. Deshalb zollen wir den Musikern zunächst einmal jenen Respekt, den alle verdienen, die sich physisch verausgaben, um ihr Publikum zu unterhalten. Darüber hinaus können wir sehen, dass avantgardistische Spieltechniken zumindest in diesem Fall geradezu artistische Fähigkeiten verlangen. Deshalb tritt zu dem Wohlgefallen, das wir empfinden, wenn wir sehen, wie eine Arbeit gekonnt ausgeführt wird, das zirkushafte Staunen über Fähigkeiten, die das Für-möglich-Gehaltene übersteigen. Und die Musik? Der Kunstpsychologe Martin Schuster hat, wie ich meine, recht glücklich formuliert, Kunst könne den Menschen in den Bereich transzendenter Erfahrungen geleiten. Wenn ich Crossland und Frangenheim zuhöre, mag ich daran nicht zweifeln. - Bereits einen Tag später, am 9. November, war in der Hospitalkirche ein weiteres intensives Konzert zu erleben. Die Ensembles Ekmeles, Ensemble Aventure und Composer Slide Quartett haben das 80. Lebensjahr des anwesenden Komponisten zum Anlass genommen, Mathias Spahlingers „Über den frühen Tod des Fräuleins Anna Augusta Marggräfin zu Baden“ (1995) erneut aufzuführen. Die Komposition war mit Johannes Ockeghems Missa pro defunctis (2. Hälfte des 15. Jhdts.) und „Cuál es su Ardor“ (2017-2018), einem Stück von Petros Leivadas, das sich ebenfalls mit Requiem-Themen auseinandersetzt, zu einem großen musikalischen Dialog verbunden. Gerade im Vergleich mit den zeitgenössischen Kompositionen erscheint mir auffällig, mit welcher Ruhe und Selbstverständlichkeit Ockeghem den Klangraum des Requiems schafft und betritt, als gäbe es zum Thema Tod keine Fragen sondern nur Antworten. In manchen Passagen erreichen die späteren Kompositionen mit ganz anderen musikalischen Mitteln etwas Ähnliches, in anderen Passagen aber scheint es gerade darum zu gehen, der großen Uner-schütterlichkeit Ockeghems eine umso größere Erschütterbarkeit vielleicht weniger entgegen-zusetzen als hinzuzufügen. Freilich müsste man ein so dichtes Konzertprogramm eigentlich mehrmals hören, um die Höreindrücke zu prüfen und zu vertiefen. Da das Konzert vom SWR aufgezeichnet wurde, ist das

früher oder später sicher möglich. Viel schöner wäre es jedoch, das Konzert nächstes Jahr, dann aus Anlass von Matthias Spahlingers 81. Geburtstag, noch einmal in der Hospitalkirche aufzuführen.

Dr. Stefan Speck

Diakonische Beratungsstelle »Kompass«

Ein Angebot für alle, die Rat suchen, Orientierung für ihr Leben brauchen, Informationen über Kirchengemeinden, Einrichtungen und Veranstaltungen wünschen – oder einfach nur in gemütlicher Atmosphäre einen Kaffee trinken möchten. Hospitalstr. 15; Tel. 0711 / 9 97 88 74
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:30 – 18:00 Uhr

Seele in Not?

Hilfe und Beratung finden Sie bei der Psychologischen Beratungsstelle der Evangelischen Kirche in Stuttgart in der Augustenstraße 39 B, Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag (an Werktagen) von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon: 0711/6 69 59-0. Ein Beratungsangebot für Menschen in Lebensübergängen, mit Lebensfragen, mit Partner- und Erziehungsthemen sowie für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensphasen.

Spenden

Spendenkonto

Hospitalkirchengemeinde Stuttgart
IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66

BIC: GENODEF1EK1

Kennwort: »Hospitalkirche«

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt der Hospitalkirche, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Tel. 0711 / 20 68-317, über unsere Homepage www.hospitalkirche-stuttgart.de oder den Newsletter.



© Fotos in dieser Ausgabe:
Titelbild: pexels, bearbeitet
S. 7: falco – Pixabay
S. 9: Vesperkirche Stuttgart

Anschriften

Evangelische Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Homepage: www.hospitalkirche-stuttgart.de

Gemeindebüro: Katrin Barbara Fuchs / Petra Stroh-Mayer

Sprechzeiten: Di-Fr 9:30-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr

Tel. 0711/20 68-317, Fax 0711/20 68-327

E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de

Pfarrer: Benedikt Jetter

Tel. 0711/20 68-195

E-Mail: benedikt.jetter@elkw.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Matthias Felsenstein; Tel. 0711/6571277

E-Mail: matthias.felsenstein@elkw.de

Kirchenmusik: Michael Sattelberger

Tel. 0711/20 68-118, Fax: 20 68-327

E-Mail: michael.sattelberger@elkw.de

Doris Beck, Citydiakonat

Christophstr.35, 0180 Stuttgart

Tel: 0711/20709662, Mobil: 015738940050

E-Mail: Doris.Beck@elkw.de

Mesnerin: Anna Schmidt-Hellerau

Mobil: 0152/26562200; anna.schmidt-hellerau@elkw.de

Diakoniestation Seidenstraße/Nord

Frau Kristin Teichmann, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart

Tel. 0711/55 03 85 - 410; E-Mail: k.teichmann@ds-stuttgart.de

Begleitung von schwerkranken und sterbenden

Menschen: Hospiz Stuttgart

Begleitungen zuhause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus; Tel.: 0711/237 41-0

E-Mail: info@sitzwache.de; Homepage: www.sitzwache.de; www.hospiz-stuttgart.de

Beratung in Notlagen und Vermittlung an spezielle

Beratungsstellen gibt neben den Pfarrämtern das

Diakoniefarramt, Christophstr. 35, 70180 Stuttgart

Tel. 0711/46 90 89 10, Fax 0711/46 90 89 11

E-Mail: diakoniefarramt.stuttgart@elk-wue.de

Forum Hospitalviertel:

Hospitalstr. 27, 70174 Stuttgart; Tel. 0711/13 11 99 57

Homepage: www.forum-hospitalviertel.de

Geschäftszeiten: Di 09:30-15:00 Uhr

Konto der Hospitalkirchengemeinde:

Ev. Kassengemeinschaft – Hospital;

IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66

BIC: GENODEF1EK1

Bei **Spenden** bitte als Stichwort „Hospitalkirche“ angeben (und für eine Spendenbescheinigung Ihre Adresse).

E-mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de

Internet: www.hospitalkirche-stuttgart.de

